

Name (Person)

Stampfuß, Rudolf

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/118616714>**Lebensdaten (kurz)**

1904-1978

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. rer. nat.

Beruf

Prähistoriker

Museumsdirektor

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1904-11-03

Geburtsort[Duisburg-Hamborn](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1978-12-18

Sterbeort

[Dinslaken](#)

Schriftprobe

Abbildung

Hampff
Hochschule f. Lehrerbildung

Arnimünd, d. 28. 11. 39.

Tafel Nr:	
9545	
28.	1

Sehr geehrte Herr Professor!

Beifolgend übersende ich Ihnen den Auf-
satz für die Germania mit 5 Textabbildungen sind 10 Foto-
vorlagen. Je nachdem eine, oder zwei Tafeln für die Fotos zur
Verfügung gestellt werden können, müßte die Zusammenstellung
dort vorgenommen werden. Die Größverhältnisse habe ich auf den
Fotos vermerkt.

Heil Hitler!

Ich sehr ergeben

R. Hampff

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1744860>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Stampfuß war der erste Fachprähistoriker des Rheinlands, mit dem die Stelle eines Museumsleiters besetzt wurde. Er war Leiter des Duisburger Averdunk-Museums, Direktor des Niederrheinischen Heimatmuseums/Duisburg sowie Professor an der Pädagogischen Hochschule Dortmund. In der NS-Zeit nahm er nicht nur an Grabungen in Griechenland teil, sondern war ebenso im Reichskommissariat in der Ukraine und als Landesleiter im Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte tätig. Aus der Lehrtätigkeit entlassen, arbeitete er nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst im Hamborner Bergbau unter Tage und in der Personalverwaltung der Bergwerksgesellschaft Walsum. Danach fasst er erneut in der Wissenschaft Fuß und war rheinischer Museumspfleger und Leiter des rheinischen Museumsamtes. Die von ihm 1921 gegründete Gesellschaft (Gesellschaft für Niederreheinische Vorgeschichtsforschung) wurde 1955 als Niederrheinische Gesellschaft für Heimatpflege in Duisburg-Hamborn wiedergegründet und später in Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e.V. umbenannt. 1955 gründete er als neues Museum das Haus der Heimat in Dinslaken (heute Museum Voswinckelshof). Er war Herausgeber der Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1923

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Geographie

Geologie

Klassische Archäologie

Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1927

Abschluss-Ort

[Tübingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die jungneolithischen Kulturen in Westdeutschland

Betreuer/in

[Schmidt, Robert Rudolf \(1882-1950\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1941

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Das Hügelgräberfeld Kalbeck, Kreis Kleve

Betreuer/in

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Einsatz als Wissenschaftler

Ort

[Frankreich](#)

[Belgien](#)

[Griechenland](#)

von
1940

bis
1941

Beschreibung

"Materialaufnahme" und Grabungen für den Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg

Art des Militärdienstes

Einsatz als Wissenschaftler

Ort

[Ukraine](#)

von
1941

bis
1943

Beschreibung

Beauftragter des Einsatzstabs Reichsleiter Rosenberg zur "Sicherung" von vor- und frühgeschichtlichen Funden im Reichskommissariat Ukraine

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

Ort

[Neuengamme](#)

von
1945-06-13

bis
1947-10-13

Beschreibung

Internierungshaft. Vorwurf des Kunstraubes in der Ukraine.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1925

Ort der Anstellung

[Duisburg-Hamborn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Städtisches Heimatmuseum \(Duisburg-Hamborn\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1931

Ort der Anstellung

[Duisburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Averdunk-Museum](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1935

bis

1938

Ort der Anstellung

[Duisburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Niederrheinisches Museum Duisburg \(1939-1990\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte und Geschichtsmethodik

von

1935

bis

1938

Ort der Anstellung

[Dortmund](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Hochschule für Lehrerbildung \(Dortmund\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

von

1938

bis

1940

Ort der Anstellung

[Dortmund](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Pädagogische Hochschule Ruhr \(Dortmund\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1940-09

bis

1941-11

Ort der Anstellung

[Belgien](#)

[Frankreich](#)

[Griechenland](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Auf Vorschlag Reinerths wurde Stampfuß von Rosenberg mit der "Sicherung" vor- und frühgeschichtlicher Funde im Reichskommissariat Ukraine beauftragt. Leiter des Sonderstabes Vorgeschichte in der Ukraine.

von

1941-12

bis

1942

Ort der Anstellung

[Ukraine](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

[Reichskommissariat Ukraine](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Ukrainische Kulturgüter wurden zusammen mit ukrainischen Wissenschaftlern ins Schloss Höchstädt bei Dillingen in das sog. Institut für Ostforschung verbracht, das von R. Stampfuß, W. Hülle und P. Grimm verwaltet/geleitet wurde.

von

1942

bis

1945

Ort der Anstellung

[Höchstädt a. d. Donau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg](#)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

Art der Beschäftigung

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

Beschäftigungsangabe

Arbeitete nach Freilassung aus der Internierung u.a. beim Hamborner Bergbau und in der Personalabteilung der Bergwerksgesellschaft Walsum

Ort der Anstellung

[Duisburg-Hamborn](#)

[Duisburg-Walsum](#)

Beschäftigungsangabe

Leitung des rheinischen Museumsamtes

von
1962

bis
1969

Arbeitgeber (Institution)
[Landschaftsverband Rheinland. Museumsamt](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Grabungsleitung bei der Freilegung des germanischen Gräberfelds von Keppeln.

von
1931

bis
1932

Ort der Forschung
[Keppeln](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Averdunk-Museum](#)

Forschungsgegenstand
Gräberfeld
Germanen

Forschungszeitstellung
Römische Kaiserzeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Grabungsleitung bei der Freilegung des Gräberfeldes Kalbeck mit 158 Grabhügeln.

von
1932

bis
1933

Ort der Forschung

[Uedem](#)
[Kalbeck](#)

Forschungsgegenstand

Gräberfeld
Grabhügel

Forschungszeitstellung

Bronzezeit
Eisenzeit

Art der Forschungstätigkeit

Analysieren

Forschungstätigkeitsangabe

Ausstellen eines Gutachtens über die Adlerfibel von Klimokovice und weitere Goldsachen von Marwitz im Auftrag von Hans Reinerth. Er hielt die Adlerfibel für echt.

von
1941-07-23

bis
1941-12-08

Ort der Forschung

[Berlin](#)
[Klimkovice \(dt. Königsberg in Schlesien\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)
[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

Forschungsgegenstand

Fibeln
Fälschungen

Forschungszeitstellung

Völkerwanderungszeit

In Zusammenarbeit mit

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Dokumentieren
Übersetzen

Forschungstätigkeitsangabe

Als Leiter des Sonderstabes Vorgeschichte in der Ukraine ließ Stampfuß Grabungstagebücher von Eski-Kermen ins Deutsche übersetzen. Eventuell sind Vermessungsarbeiten auf dem Eski-Kermen und Mangup-Kale auf ihn zurückzuführen.

von
1941

bis
1942

Ort der Forschung

[Krim, Halbinsel](#)
[Mangup-Kale](#)
[Eski-Kermen](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete](#)

Forschungsmethode

Luftbildarchäologie
Fotogrammetrie

Forschungsgegenstand

Siedlungen
Höhensiedlung
Höhlensiedlung

Forschungszeitstellung

Byzantinische Zeit

Art der Forschungstätigkeit

Beschreiben

Forschungstätigkeitsangabe

Vorbereitung eines Aufsatzes über die Geschichte des Museums Kiew. Der Artikel sollte in der Zeitschrift "Mannus" publiziert werden, die Druckfahne befindet sich im Archiv des RGZM.

von
1943 ca.

Ort der Forschung

[Kiew](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg für die Besetzten Gebiete

Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte (1933-1945)

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

Kölner Anthropologische Gesellschaft

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1920

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Gesellschaft für Niederrheinische Vorgeschichtsforschung

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1921

bis (Ende Mitgliedschaft)

1938

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Kampfbund für Deutsche Kultur (KfDK, 1928-1934)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1932

Art der Mitgliedschaft

Stellvertretende/r Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Gesellschaft für Niederrheinische Heimatforschung \(1955-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1955

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Mitglied

Gremienarbeitsangabe

Kommission zur Bewertung der Adlerfibel von Klimkovice und anderen Goldsachen

von

1941-07-23

bis

1941-07-24

Gremium (Institution)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Reichsamt für Vorgeschichte](#)

Gründung

Art der Gründung

(Gründungsmitglied) Gesellschaft für Niederrheinische Vorgeschichtsforschung

Ort der Gründung

[Duisburg-Hamborn](#)

Gründungsjahr

1921

Kongressteilnahme

Name

[Tagung des Reichsbundes für Deutsche Vorgeschichte \(4 : 1936 : Braunschweig\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Behrens, Gustav \(1884-1955\)](#)

von

1939

bis

1939

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Grimm, Paul \(1907-1993\)](#)

von

1944

bis

1945

Topographische Beziehung

[Höchstädt a. d. Donau](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Grundmann, Kimon \(1891-1968\)](#)

von

1941

Topographische Beziehung

[Athen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Grundmann unterstützte Stampfuß, der für Reinerth arbeitete. Im Sommer 1941 reiste er für Voruntersuchungen in Mittel- und Nordgriechenland.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Hülle, Werner \(1903-1974\)](#)

von
1944

bis
1945

Topographische Beziehung

[Höchstädt a. d. Donau](#)

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von
1961

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Klumbach, Hans \(1904-1992\)](#)

von
1939

bis
1939

hat/war
hat gehört bei

Name
[Kossinna, Gustaf \(1858-1931\)](#)

hat/war
war befreundet mit

Name
[Kühn, Herbert \(1895-1980\)](#)

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name

[Reinerth, Hans \(1900-1990\)](#)

bis

1945

Bemerkungen (Verhältnis)

Reinerth war sein Vorgesetzter im Reichsamt für Vorgeschichte der NSDAP.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Stössel, Werner \(1910-1945\)](#)

bis

1945

Bemerkungen (Verhältnis)

Stössl und Stampfuß arbeiteten gemeinsam seit Tübinger Zeiten für Hans Reinerth. 1941 reisten sie für Voruntersuchungen nach Griechenland.

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung](#)

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

RS 001-023

Archivalien (Freitext)

Handschriften, Fotos, Skizzen, Karten und Manuskripte mit dem Schwerpunkt auf Fundstellen in der Ukraine

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

RGZM 111

Archivalien (Freitext)

Gutachten im Marwitz-Prozess

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 195

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, Laufzeit 1961.

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 207

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit 1939.

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Bundesarchiv \(Koblenz\). Dienststelle Berlin-Lichterfelde](#)

Archiv-Nummer

BArch NS 21/2380

Archivalien (Freitext)

Akten 1940-1943

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<http://www.archivportal-d.de/item/VM3UI6B254MKQF5ENMD6UYZYLHAZHLHF>

Kommentar

Archivportal D

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1186

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1930-1939

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

Stampfuss, R. (1928). Das germanische Hügelgräberfeld Diersfordt. Filser.

Literaturverweis

Stampfuss, R. (1929). Die jungneolithischen Kulturen in Westdeutschland. Röhrscheid.

Literaturverweis

Stampfuss, R. (1931). Grabfunde im Dünengebiet des Kreises Rees.

Literaturverweis

Stampfuss, R. (1934). Rheinische Vorzeit.

Literaturverweis

Stampfuss, R. (1935). Gustaf Kossinna. C. Klincksieck.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

Prof. Rudolf Stampfuss 70 Jahre alt. (1974). Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Berichte Aus Der Arbeit Des Museums, 1974.1974.

Literaturverweis

Vor- und Frühgeschichte des unteren Niederrheins. (1982). Habelt.

Literaturverweis

R. Schreg, Forschungen zum Umland der Höhlenstädte Mangup und Eski Kermen - Eine Umwelthistorische Perspektive. In: S. Albrecht / M. Herdick (Hrsg.), Die Höhensiedlungen im Bergland der Krim (Mainz 2013), 304-445.

Literaturverweis

V. Hermann, Das niederrheinische „Landesmuseum“ und die Gesellschaft für Niederrheinische Vorgeschichtsforschung in Duisburg. In: J. Know / T. Otten / J. Bemmann, Archäologie und Bodendenkmalpflege in der Rheinprovinz 1920-1945 (Treis Karden 2013) 227-445

Literaturverweis

[N. Gutsul, Der Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg und seine Tätigkeit in der Ukraine \(1941-1944\) \(Gießen 2013\).](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Stampfu%C3%9F

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://archaeologik.blogspot.com/2020/06/zwischen-nazis-und-sowjets-die.html>

Kommentar

archaeologik.blogspot.com

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/118616714>

Kommentar

Werke von und über Rudolf Stampfuß in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/118616714>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Rudolph Stampfuß in Kalliope